

Nachtrag Nr. 1

zur Satzung über die Baugestaltung der im
Bebauungsplan Nr. 6 "Flur 5, Im Zuschlag" der Gemeinde Gaste,
Landkreis Osnabrück, vom 21.6.1967 festgesetzten baulichen
Anlagen.

Aufgrund des § 6 der Niedersächs. Gemeindeordnung vom 4.3.1955
(Nds. GVBL.I.S. 55) in der zur Zeit gültigen Fassung, der Ver-
ordnung über die Baugestaltung vom 10.11.1936 (RGBL.I.S. 938)
und des Preußischen Gesetzes gegen die Verunstaltung von Ort-
schaften und landschaftlich hervorragenden Gegenden vom
15.7.1907 (GS.S. 260) hat der Rat der Gemeinde Gaste in seiner
Sitzung am 12.9.1968 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Der § 3, Absatz 1, erhält folgende Fassung:

Die Dachneigung der Hauptgebäude muß bei den eingeschossigen
Häusern 40 - 50°, ebenso bei den als Bungalow gekennzeichneten
Gebäuden der Grundstücke 54, 55 und 56 des angehefteten Deck-
blattes. Bei den zweigeschossigen Gebäuden muß die Dachneigung
28 bis 34° betragen.

Bei den übrigen als Bungalow gekennzeichneten Gebäuden darf
die Dachneigung 32° nicht übersteigen.

§ 2

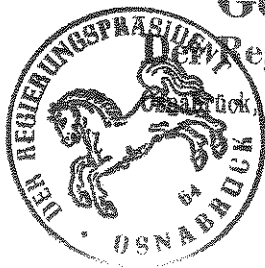
Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Gaste, den 13.9.1968

.....
(Gemeindedirektor)



.....
(Ratsmitglied)



Genehmigt

Der Regierungspräsident

Osnabrück, den 19. 9. 68

J.A.
Oberbaumeister

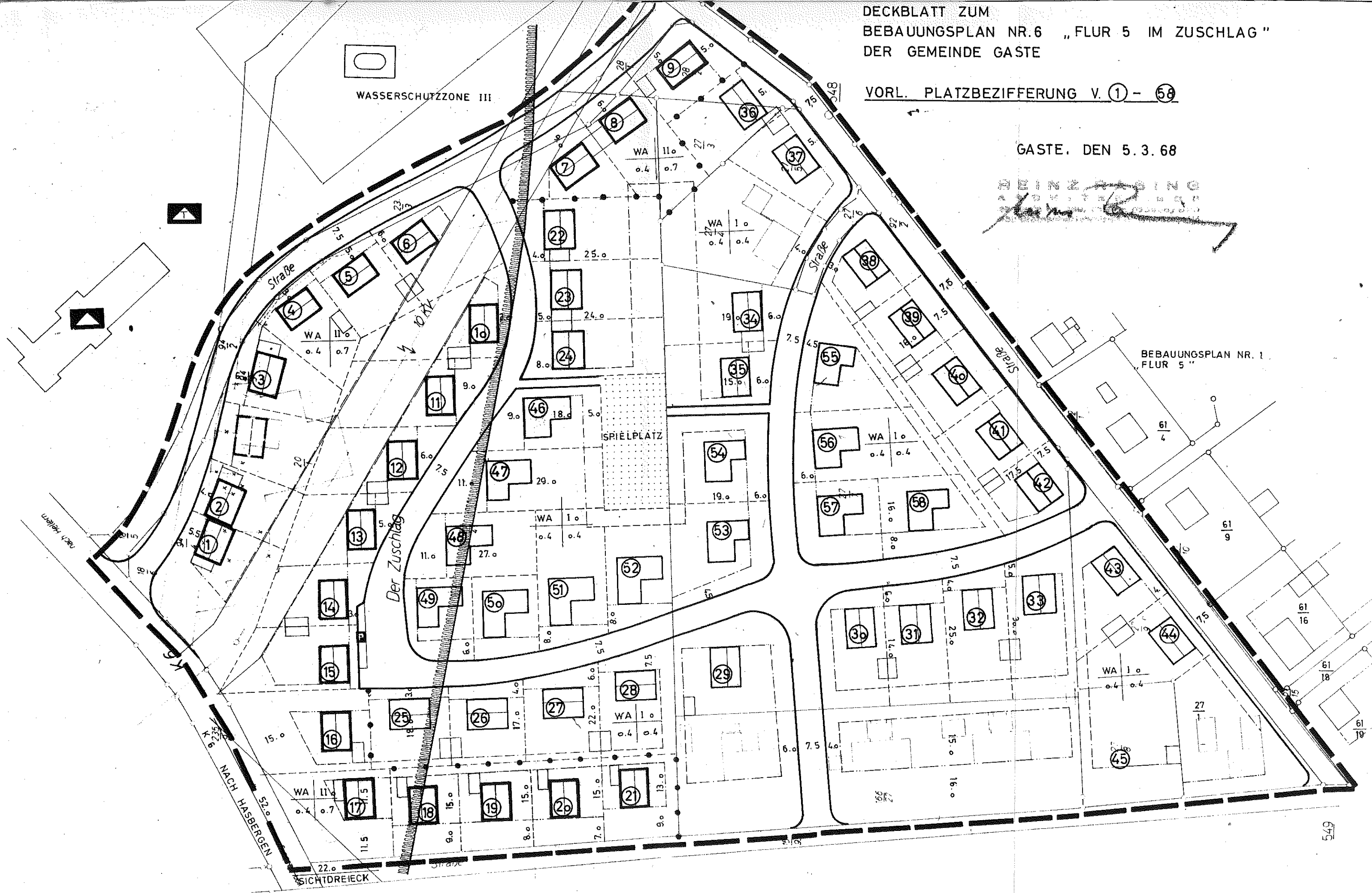
DECKBLATT ZUM
BEBAUUNGSPLAN NR.6 „FLUR 5 IM ZUSCHLAG“
DER GEMEINDE GASTE

VORL. PLATZBEZIFFERUNG V. ① - ⑤⑧

GASTE, DEN 5.3.68

REINZ BEISING
ARCHITECT
Reinz Beising

BEBAUUNGSPLAN NR. 1
FLUR 5 "



Beglaubigter Auszug

aus der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Gaste

Landkreis Osnabrück

am 12. September 1968

Punkt 7 der Tagesordnung, betr.:

Genehmigung des Nachtrages Nr. 1 zur
Satzung über die Baugestaltung zum
Bebauungsplan Nr. 6 "Flur 5, Im Zuschlag".

Beschluß:

Aufgrund des § 6 der Nieders. Gemeindedordnung vom 4.3.55 (Nds. GVBL.I.S. 55) in der zur Zeit gültigen Fassung, der Verordnung über die Baugestaltung vom 10.11.1936 (RGBL.I. S. 938) und des Preußischen Gesetzes gegen die Verunstaltung von Ortschaften und landschaftlich hervorragenden Gegenden vom 15.7.1907 GS.S. 260) hat der Rat der Gemeinde Gaste in seiner Sitzung am 12.9.1968 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Der § 3, Absatz 1, erhält folgende Fassung:

Die Dachneigung der Hauptgebäude muß bei den eingeschossigen Häusern 40 - 50°, ebenso bei den als Bungalow gekennzeichneten Gebäuden der Grundstücke 54, 55 und 56 des angehefteten Deckblattes. Bei den zweigeschossigen Gebäuden muß die Dachneigung 28 bis 34° betragen.

Bei den übrigen als Bungalow gekennzeichneten Gebäuden darf die Dachneigung 32° nicht übersteigen.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Beschlußfähigkeit: Mitgliederzahl (Gesetzl.): 11 davon anwesend: 11
Abstimmung: dafür: 11 dagegen: keine Stimmenthaltung: keine

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlußfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, daß zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsmäßig eingeladen worden war.

Der Rat der Gemeinde Gaste war beschlußfähig.

Gaste, den 13. Sept. 1968

Der Protokollführer
gez. Möckel



Der Gemeindedirektor:

Chunke